

Maßnahmenprotokoll für Heizestriche mit BEROLITH® PREMIUM EXPRESS

Auftraggeber: _____
 Objekt: _____
 Raum: _____ Geschoss: _____

Die Ist- Dicke des Estrichs beträgt im Mittel _____ mm.
 Am _____ wurden die Estricharbeiten beendet. Bei
 Nutzung des Zusatzmittels BEROLITH® PREMIUM EXPRESS darf
 frühestens am 4. Tag nach Beendigung der Estricharbeiten mit dem
 Funktionsheizen begonnen werden. Das Funktionsheizen wurde am
 _____ begonnen.

1.)	1.- 3. Tag	nach Einbringung ruhen lassen
	4. Tag	aufgeheizt auf 25°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	5. Tag	Temp. halten 25°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	6. Tag	aufgeheizt auf 35°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	7. Tag	aufgeheizt auf 45°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	8. Tag	abgeheizt auf 25°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	9. Tag	Messung durchführen, ggf. weiter mit Punkt 3

- 2.) CM- Messung durchgeführt am: _____,
 CM- Messung ergab: _____ CM %.
- 3.) Sollte die Restfeuchte über dem geforderten
 Grenzwert liegen, so soll die Heizung bei 35°C weiter
 laufen, bis die erforderliche Restfeuchte erreicht ist
 und der Estrich belegt wird.
- 4.) Die Räume wurden zugluftfrei 2 mal täglich
 stoßgelüftet.
 JA: _____ NEIN: _____
- 5.) Die beheizte Fläche war frei von Baumaterialien und
 anderen Überdeckungen.
 JA: _____ NEIN: _____

Bestätigung:

 Ort/ Datum Bauherr/ Auftraggeber
 Stempel/ Unterschrift

 Ort/ Datum Bauleiter/ Architekt
 Stempel/ Unterschrift

 Ort/ Datum Heizungsbauer
 Stempel/ Unterschrift